

Die perfekte Schwiegertochter!!!

für seine Eltern

Von Neelanny

Kapitel 2:

Kleiner Szenenwechsel zu Itachi, dieser hat nachdem er das Studium beendet hat, seiner Familie den Rücken zugedreht und ist mit seinen beiden besten Freunden, Konan und Yahiko nach Tokio in ein eigenes Leben gezogen. Zusammen mit den beiden wohnt er in einer 3 Zimmer Wohnung.

Es ist gerade 6 Uhr früh als Konan in Itachi sein Zimmer platzt, die Gardinen zur Seite reißt und ihn somit weckt.

"Itachi wach auf, du musst Yahiko ins Krankenhaus fahren!", brummend wacht Itachi langsam auf und reibt sich noch dazu die Augen.

"Warum?", fragt er nach wenigen Sekunden, gähnt aber dann erst mal ausgiebig nach seiner Frage, was Konan zu verstehen gibt das er noch nicht ganz wach ist.

"Mein Chef hat angerufen, ich soll sofort zur Arbeit kommen. Du kennst ihn doch, er hat absolut kein Mitgefühl und wenn wir das Geld nicht brächten würde ich sofort kündigen!", flüstert Konan bedrückt und niedergeschlagen.

"Okay, um wie viel Uhr hat er einen Termin?", fragt Itachi freundlich zurück, streckt sich und setzt sich aufrecht in sein Bett.

Seit nun 2 Jahren leben sie in Tokio zusammen und können sich, dank Konan und Itachis Gehalt über Wasser halten. Dazu wurde auch noch vor einem Jahr bei Yahiko Krebs gefunden.

"Um 7 Uhr, also in einer Stunde, genauer gesagt!", antwortet Konan niedergeschlagen und geht aus dem Raum.

Seit mehr als 5 Jahren ist sie mit Yahiko zusammen. Die Nachricht vor einem Jahr hat sie hart getroffen, trotzdem wird sie Yahiko immer bei stehen und ihm immer helfen, sie liebt ihn über alles.

"Menno!", brummt Itachi und quält sich aus dem Bett. Schnell schlüpft er nun in eine Trainingshose, zum Glück hat er heute Urlaub. Lässig und Oberkörperfrei verlässt er sein Zimmer und geht in die Stube, wo er schon Yahiko auf der Couch sitzen sieht, der gerade wahllos durch den Fernseher zappt.

"Na alter!", schwungvoll setzt er sich neben seinen Kumpel. Dieser nickt ihn nur kurz zu und schaut dann weiter Fernseh.

"Warum musst du eigentlich immer Frühs den Termin nehmen?", wirft Itachi seinen Kumpel vor, was er natürlich nur lustig meint da es Yahiko es sich ja nicht selber aussuchen.

"Na komm alter, dann wollen wir mal los!", genervt wird Itachi von seinem Kumpel angeschaut.

"Komm, Konan ist weg einmal kann ich es sausen lassen!", spricht Yahiko locker.

"Nee lieber nicht, ich denke mal schon das deine Behandlung wichtig ist, jede einzelne.", antwortet Itachi und kratzt sich am Hinterkopf. Genervt seufzt Yahiko auf, erhebt sich dann aber doch. Itachi rennt unterdessen in sein Zimmer und zieht sich ein T-Shirt über, er konnte ja nicht einfach Oberkörperfrei rum laufen.

Fertig angezogen wartet Itachi an der Gardrobe auf seinen Freund, hilft ihm dann beim anziehen von Jacke und Schuhen und zum Schluss hält er ihm den Arm hin.

Die beiden verlassen so nun erst die Wohnung, steigen dann in den Fahrstuhl, da sie sich in der 3 Etage befinden und Yahiko nicht mehr ganz so gut zu Fuß ist. Im Keller angekommen schließt Itachi sein Auto auf und hilft Yahiko beim einsteigen. Nach gesamten 45 Minuten Fahrt erreichen beide das Krankenhaus.

Freundlich, wie immer, werden die beiden von der Krankenschwester begrüßt und in das übliche Behandlungszimmer gebracht.

"Ich hasse es!", brummt Yahiko schlecht gelaunt, während er sich auf das Bett setzt. Itachi will seinen besten Freund gerade aufmuntern als sich die Tür wieder öffnet und der zu behandelte Arzt reinkommt.

"Guten Morgen!", begrüßt er die beiden und blickt dann aber ernst zu Itachi.

"Ich bin dann mal wieder weg!", grinst der Uchiha und verlässt sofort den Raum.

Nach ewig langen warten kommt der Arzt wieder raus und dreht sich zu Itachi.

"Es ist zwar alles in Ordnung, also den Umständen entsprechend, aber ich würde ihren Freund trotzdem gerne hier behalten, nur zur Kontrolle!"

"Ist gut ich sage nur noch schnell seiner Freundin bescheid!", nach Itachi seinem Worten, geht der Arzt Weg zum nächsten Patienten.

Noch immer im Krankenhaus stehend wählt Itachi die Nummer von Konan und lässt es klingeln.

"Sie dürfen hier nicht telefonieren über ihr Handy!", wird er von der Seite angeschnauzt.

"Bin schon draußen!", murmelt er, und läuft Richtung Ausgang, lässt es aber weiterhin am anderen Ende klingeln.

"Itachi was ist los?"

"Beruhig dich bitte Konan, der Arzt sagt sie wollen ihn nur so, noch etwas hier behalten."

"Itachi es immer was wenn sie ihn behalten. Ich bin in einer Stunde da!", noch bevor Itachi widersprechen kann legt Konan einfach auf. Nicht gerade begeistert dreht Itachi um und geht zu Yahiko ins Zimmer.

"Na alter!"

"Ich hab sowas von keine Lust jetzt schon wieder für einen Tag oder länger an den ganzen Schläuchen und Kabeln zu hängen!", motzt Yahiko los.

"Du hast Konan Bescheid gesagt oder?", fragt Yahiko unsicher, er wusste genau das sie sich dann immer fertig machte.

"Ja, ich wollte sie beruhigen, aber sie hat einfach aufgelegt, vorher hat sie aber noch gemeint das sie in einer Stunde hier sein wird.", murmelt Itachi, schnappt sich einen Stuhl und setzt sich neben Yahiko.

"Na toll!", murmelt Yahiko und legt sich hin, da er bis eben noch aufrecht im Bett gesessen hat.

"Bleibst du die ganze Zeit hier oder verlegen die dich noch?", fragt Itachi verwundert, da sein Kumpel gerade in einem Einzelzimmer liegt und sich dies eigentlich gar nicht leisten kann.

"Ich darf ausnahmsweise mal hier bleibe und er hat gesagt es wird auch nicht teurer, nur dieses eine Mal!", antwortet Yahiko und schließt die Augen. Innerlich fragt er sich womit er das alles nur verdient hatte.